



# Stoppt den Mietenwahnsinn!

## Kann eine Neue Wohnungsgemein- nützigkeit helfen?

**Zeit: Montag, 11. September**

18.00 Uhr bis ca. 20.15 Uhr (Einlass 17.30 Uhr)

**Ort: DGB Haus, Teichstraße 4, 45127 Essen**

Eingang grün, Karl-Wolf-Saal

(direkt am Essener Hauptbahnhof)

**Veranstalter**



Besondere  
Dienstleistungen NRW



**Deutscher Mieterbund**  
Nordrhein-Westfalen e.V.

**In Zusammenarbeit mit**  
MieterForum Ruhr e.V.



## Stoppt den Mietenwahnsinn! Kann eine Neue Wohnungsgemeinnützigkeit helfen?

Die Wohnungskrise verschärft sich immer weiter. Mit jeder neuen Studie und jedem neuen Mietspiegel wird deutlich: Mieterinnen und Mieter sind in fast allen Großstädten mit unaufhörlich steigenden Mieten und immer geringerem Wohnungsangebot konfrontiert. Doch diese Situation war absehbar und wurde bereits vor der letzten Bundestagswahl thematisiert. Vier Jahre später ist politisch fast nichts passiert, während sich die Wohnungsversorgung weiter verschlechtert hat.

ver.di, Mieterforum Ruhr und der Mieterbund NRW laden vor der Bundestagswahl daher zu einer Veranstaltung mit Abgeordneten sowie wohnungspolitischen Akteuren ein. Wir wollen diskutieren, welche Reformen und politischen Maßnahmen zum Schutz der Mieterinnen und Mieter notwendig sind und wie auch langfristig Wohnungsmangel und steigenden Mieten entgegengewirkt werden kann.

Unter dem Stichwort „Neue Wohnungsgemeinnützigkeit“ wurde zuletzt ein Ansatz verfolgt, der vorschlägt, wieder einen gemeinnützigen Sektor der Wohnungswirtschaft aufzubauen. Durch Förderungen sollen dauerhaft bezahlbare Wohnungen entstehen bzw. erhalten werden. Die gemeinnützigen Wohnungsunternehmen werden mit öffentlichen Mitteln unterstützt, müssen sich dafür aber an bestimmte Regeln halten und sind in ihren Renditemöglichkeiten begrenzt.

Wir wollen erörtern, ob eine Neue Wohnungsgemeinnützigkeit ein geeignetes Instrumentarium ist, um die Mietenentwicklung zu dämpfen und bezahlbaren Wohnraum zu erhalten oder neu zu schaffen.

### Programm

**17.30 Uhr** Einlass

**18.00 Uhr** Begrüßung: Hans-Jochem Witzke (Vors. Des Deutschen Mieterbundes NRW)

**18.10 Uhr** Moderation und Einführung in den Abend: Kai Rüsberg

**18.15 Uhr** **Ziele, Modelle und Auswirkungen einer Neuen Wohnungsgemeinnützigkeit:**

Impuls zum Modell der Neuen Wohngemeinnützigkeit: Silke Gottschalk  
(Geschäftsführerin Deutscher Mieterbund NRW)

Gesprächsrunde zur Neuen Gemeinnützigkeit:

- Silke Gottschalk (Geschäftsführerin Deutscher Mieterbund NRW)
- Andrea Becker (ver.di Leiterin des Fachbereichs Besondere Dienstleistungen NRW)
- Werner Hesse (Geschäftsführer Der Paritätische Gesamtverband e.V.)
- Ricarda Pätzold (Wissenschaftliche Mitarbeiterin des Deutschen Instituts für Urbanis-

**19.15 Uhr** **Die Neue Wohnungsgemeinnützigkeit und andere wohnungspolitische Maßnahmen aus Sicht der Politik:**

- Britta Haßelmann (MdB, Bündnis 90 / Die Grünen)
- Michael Groß (MdB, wohnungspolitischer Sprecher SPD)
- Caren Lay (MdB, wohnungspolitische Sprecherin, Die Linke)
- Stephen Paul (MdL NRW, FDP)
- NN (CDU)

**20.15 Uhr** Abschluss der Veranstaltung

#### Veranstalter

**Ver.di , Besondere Dienstleistungen NRW**

[www.besondere-dienste-nrw.verdi.de](http://www.besondere-dienste-nrw.verdi.de)

**Deutscher Mieterbund NRW**

[www.mieterbund-nrw.de](http://www.mieterbund-nrw.de)

**In Zusammenarbeit mit**

**MieterForum Ruhr** [www.mieterforum-ruhr.de](http://www.mieterforum-ruhr.de)

#### Kontakt

Deutscher Mieterbund NRW e.V.

Kreuzstraße 60

40210 Düsseldorf

Tel.: 0211/58 60 09-0

Fax: 0211/58 60 09-29

[mieter@dmb-nrw.de](mailto:mieter@dmb-nrw.de)